



TU9 DANA

Newsletter 5 2010

RWTH Aachen

TU Berlin

TU Braunschweig

TU Darmstadt

TU Dresden

Universität
Hannover

Karlsruhe Institute
of Technology

TU München

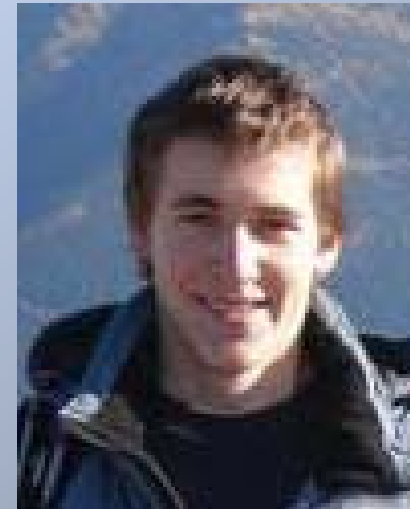
Universität
Stuttgart



TU9 DANA Mitglied Milan Režucha informiert Schüler des Gymnasiums UDT in Proprad, Slowakei

Anfang März besuchte Milan sein ehemaliges Gymnasium in Poprad um von seinen Studienerfahrungen an der TU Dresden zu berichten. Ungefähr 50 Schüler hörten sich interessiert Milans Vortrag an, in dem er sowohl das Studium, Leben, Wohnen als auch die Kultur in Deutschland präsentierte. Besonders neugierig waren die Schüler auf das Studentenleben in Deutschland und die Wohnbedingungen. An diese Präsentation schloss er eine weitere in einer anderen Klasse an: „Ich war von ihren Fragen begeistert. Gut

formuliert, tiefgreifend, umfangreich. Wenn ihnen diese Begeisterung während ihres gesamten Studiums in der Form bleibt, freue ich mich auf eine neue Generation von intelligenten jungen Leuten, die der Slowakei im deutschsprachigen Raum und weltweit einen guten Namen machen wird.“



Milan Režucha studiert seit dem WS 2007/08 an der TU Dresden Verfahrenstechnik

Prof. Dr. Hippler zu Besuch an der Deutschen Schule in Quito



Prof. Hippler, Präsident des KIT, besuchte im Oktober letzten Jahres die deutsche Schule Quito um einen Kooperationsvertrag zu unterzeichnen und um interessierte Schüler über ein technisches Studium in Deutschland zu informieren.

Höhepunkt seines Besuchs war außerdem eine Videokonferenz zwischen den DANAs am KIT und den Schülern in Quito, in der Fragen aus erster Hand beantwortet werden konnten. (jb)

TU9 DANA Stammtisch an der TU Braunschweig

Manuel Goethe, TU9 DANA Mitglied und Student der TU Braunschweig, hat die Initiative ergriffen an der TU Braunschweig einen DANA Stammtisch zu organisieren. Dieses Projekt wurde von Frau Filipp (International Office) unterstützt und Studierende der TU Braunschweig, die ihr Abitur an einer deutschen Schule im Ausland absolviert haben, wurden eingeladen. Ziel dieses Treffens war, weitere Mitglieder für das TU9 DANA Netzwerk in Braunschweig zu gewinnen und über TU9 DANA zu berichten.

Auf diese Veranstaltung hin wurde ein E-Mail Verteiler der DANAs an der TU Braunschweig eingerichtet und die Idee vorgebracht eine Hochschulgruppe der DANAs an der TU Braunschweig zu gründen. TU9 Unterstützt die Idee der Gründung eines lokalen Komitees an der TU BS, denn Mitglieder einer Hochschulgruppe profitieren durch Wissen, Networking und vor allem durch Engagement.

Mitte Juni wird ein 2. TU9 DANA Treffen an der TU Braunschweig stattfinden. (jb)

TU9 DANA auf Facebook

Um den TU9 DANA Service zu erweitern haben wir die TU9 DANA Facebook Seite gegründet.

Auf unserer Facebook Seite können Sie sich über Events im Bereich Deutsche Schulen im Ausland informieren, Fotos hochladen und Kontakte mit „Gleichgesinnten“ knüpfen oder weitere Mitglieder für TU9 DANA werben.

www.facebook.com/TU9DANA





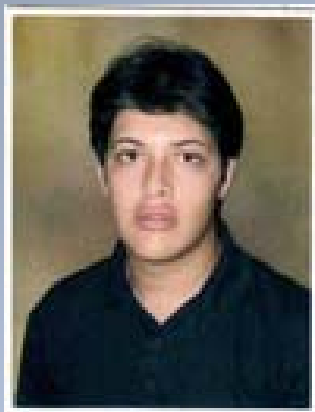
Ana kommt aus Litauen, wo sie das Uzupis Gymnasium besucht hat. Nun studiert sie als DAAD Stipendiatin an der TU Berlin Wirtschaftsmathematik. „Da ich 9 Jahre in der Schule Deutsch gelernt habe, habe ich mich für die deutsche Kultur interessiert. Die ersten Gedanken über ein Studium in Deutschland kamen während eines PAD Programms.“

Ana Kosareva, TU Berlin



Klaus Dieter ist in Caracas geboren und hat die Deutsche Schule in Lima besucht. An der TU Berlin studiert er Wirtschaftsingenieurwesen und engagiert sich immer wieder gerne für TU9 DANA. „Die schönste Überraschung an der TU Berlin war die Internationalität der Studierenden.“

Klaus Dieter Friedel, TU Berlin



Egon hat bereits vor seinem Studium der Biotechnologie ein Praktikum im katholischen Klinikum Mainz absolviert. „Die Studiengänge Biotechnologie und Umweltschutz sind in Deutschland sehr weit entwickelt, Außerdem ist Deutschland für seine berühmten Naturwissenschaftler weltweit bekannt.“

Egon Jakobus, TU Braunschweig



Emmas Eltern wollten ihr die Möglichkeit eröffnen auf einer deutschen Universität zu studieren und haben Emma auf die deutsche Schule in Timisora (Rumänien), das Nikolaus-Lenau-Lyzeum Temeswar, geschickt. Nun studiert sie an der TU Dresden Politikwissenschaften. Über TU9 DANA sagt Emma: „Leute suchen Optionen und ein Studium ist eine Option, die bekannt gemacht werden muss.“

Mittlerweile hat TU9 DANA 111 Mitglieder.

Weitere Mitglieder können Sie unter www.tu9.de/dana/mitglieder kennenlernen.

Praktische Hinweise zum Studium in Deutschland Teil 2: Welche Stipendien gibt es??

Die Stipendienlandschaft in Deutschland ist sehr vielfältig. Viele Förderprogramme richten sich gezielt an internationale Studierende. Andere richten sich an den exzellenten Nachwuchs in Bildung und Forschung. Generell ist die Stipendienhöhe so bemessen, dass die Lebenshaltungskosten in Deutschland gedeckt werden können. D.h. es bleibt am Ende weniger übrig, als es auf dem ersten Blick erscheint. Wer neben dem Studium arbeiten möchte, muss sich genau beim Förderer informieren. Denn oftmals ist eine genaue Grenze angegeben, wie viel dazu verdient werden kann.

Generell darf ein Studierender, der von außerhalb der EU kommt, nur 90 Tage oder 180 halbe Tage im Jahr ohne Arbeitsgenehmigung arbeiten. Arbeitsgenehmigungsfrei sind außerdem studentische Nebentätigkeiten an der Uni oder im Studentenwerk.

Damit Schüler und Studierende sich über die Förderangebote in Deutschland informieren können, gibt es verschiedene Stipendiendatenbanken:

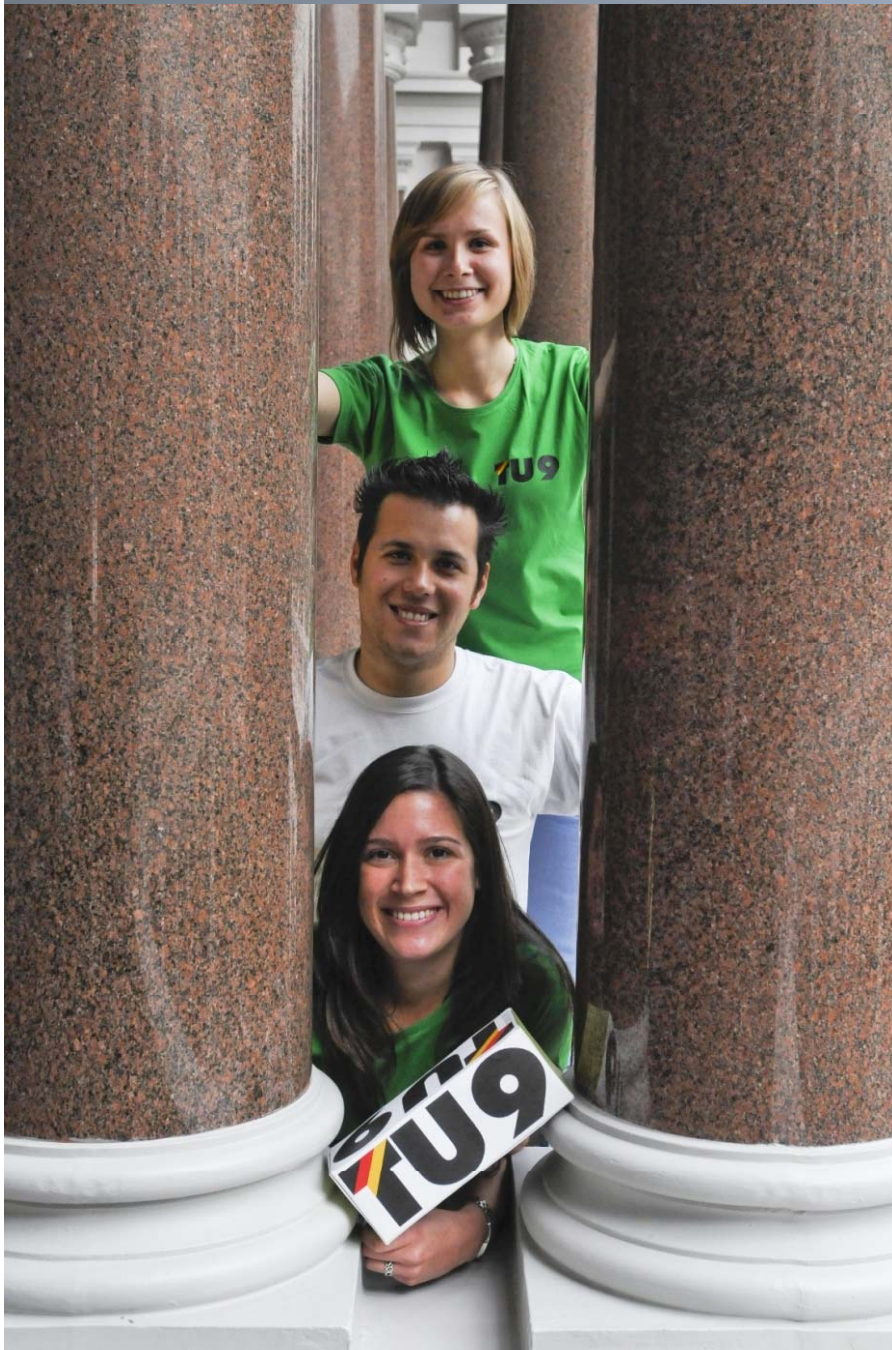
DAAD:

<http://www.daad.de/deutschland/foerderung/stipendiendatenbank/00462.de.html>

Bundesministerium für Forschung und Bildung:

www.stipendienlotse.de

Tipp: früh informieren und bewerben!



IMPRESSUM

TU9 German Institutes of Technology
Venio Piero Quinque, LL.M./LL.B., M.A.
Geschäftsführer
Siemensdamm 50
D-13629 Berlin
Germany
Telefon: +49 (0) 30-386 390 03
Fax: +49 (0) 30-386 390 16
www.tu9.de/dana

Ansprechpartnerinnen für Auslandsschulen:
Julija Baftiri, M.A.

E-Mail: julija.baftiri@tu9.de
auslandsschulen@tu9.de

Anne Sophie Overkamp

E-Mail: asoverkamp@tu9.de
auslandsschulen@tu9.de

Redaktionelle Beiträge:
Julija Baftiri (jb)

Bilder:
TU9 Verband